

Inhalt

CLAUDIA FRÖHLICH / HARALD SCHMID	
Editorial	7

Schwerpunkt: Virtuelle Erinnerungskulturen

HABBO KNOCH	
Grenzen der Immersion	
<i>Die Erinnerung an den Holocaust und das Zeitalter der Digitalität.</i>	15

MICHELE BARRICELLI / MARKUS GLOE	
Neue Dimensionen der Zeugenschaft	
<i>Digitale 2D/3D-Zeugnisse von Holocaust-Überlebenden aus fachdidaktischer Sicht ...</i>	45

KATRIN BIEBIGHÄUSER	
Virtuelles Erinnern?	
<i>Chancen und Grenzen des historischen Lernens im virtuellen Raum.</i>	67

PETER HOERES	
Geschichtsvermittlung und Geschichtspolitik in der Wikipedia.	81

NICO NOLDEN	
Levelaufstieg	
<i>Impulse für den geschichtswissenschaftlichen Umgang mit digitalen Spielen zwischen Geschichtsbildern und Erinnerungskultur</i>	103

Atelier & Galerie

JULIA GILOWSKY / HORST-ALFRED HEINRICH

Stolpersteine

Eine empirische Annäherung an die alltägliche Rezeption 121

MAGNUS KOCH / PETER PIRKER

Entrümpelung postnazistischer Geschichtspolitik

Das Wiener Heldendenkmal und seine Transformation 70 Jahre nach dem Ende

des Zweiten Weltkrieges 141

Aktuelles Forum

BENJAMIN HASSELHORN

Reformation als Gedenkort im Jahr 2017

Überlegungen zum erinnerungskulturellen Ertrag des Reformationsjubiläums 173

DAVID ZOLLDAN

(Re-)Kapitulation

Der 20. Juni als Opfertag und erinnerungskulturelles Instrument 189

Fundstück

JENS RÖNNAU

Erinnerungskultur der besonderen Art

Adolf Brütts Bismarck-Denkmal auf dem Aschberg 205

Forschungsbericht

HARALD SCHMID

„Erinnerung kann nicht überleben an einem toten Ort“

Vergegenwärtigung des Nationalsozialismus in Gedenkstätten 211

Autorinnen und Autoren 253